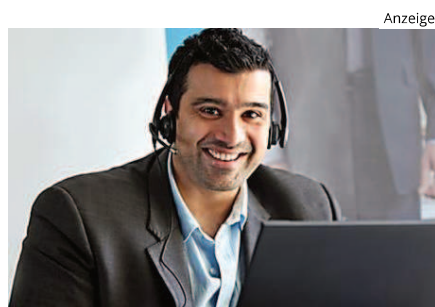


Thüringer Allgemeine

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Anzeige

**Mitarbeiterproduktivität steigern,
Kosten senken.**

Microsoft



**Zaunrödens Ortsteilbürgermeister:
„Wir müssen miteinander...“**

BAD LANGENSALZA



**Kein Zug mehr zwischen
Großheringen und Buttstädt**

APOLDA

empfohlen von

Finale auf dem heiligen BVB-Rasen

Blankenhainer Familien-Team siegreich bei Opel Family Cup. Endrunden laufen Ende September in Dortmund

17. August 2017 / 02:49 Uhr



Das siegreiche Blankenhainer Familien-Team „Admiral“ mit dem Pokal in Oldisleben. Foto: Christian Baar

Weimar. Zum dritten Mal hat das Autohaus Schinner den Einzug ins Finale des BVB Opel Family Cups geschafft. In diesem Jahr ist es gelungen, mit der Familienmannschaft aus Blankenhain einen Vertreter aus der Vorrunde Weimar in das Finale nach Dortmund zu bringen.

Die Kinder und Eltern des FSW-GW Blankenhain und ihre Fans hatten am Sonntag in Oldisleben allen Grund zu jubeln. In der Vorrunde gab es gegen Mannschaften aus Leipzig, Chemnitz, Bad Berka und Gudensberg ein Unentschieden und drei Siege mit 3:0, 1:0, und 2:1. Damit war Blankenhain Gruppenerster und traf im Halbfinale auf

die Mannschaft „Vogtland“. Dieses Spiel wurde mit 3:1 gewonnen – und Mathias Schinner konnte dem Blankenhainer Team schon mal zur Endrunde in Dortmund gratulieren.

Nach einem dramatischen Endspiel (Endstand 2:2) ging zur Fußballlotterie – dem Neun-Meter-Schießen: Mit 3:2 konnte der Pokal gegen die starke Mannschaft aus Chemnitz gewonnen werden.

Danach kannte der Jubel keine Grenzen. Der Pokal wurde entgegengenommen und als bekannt wurde, dass das Finale am 23. und 24. September in Dortmund stattfindet und die Siegermannschaften der Endrunden auf dem „heiligen“ Rasen während des Spiels Dortmund gegen Mönchengladbach begrüßt werden, brachen alle Dämme. Jubelgesänge wie „Dortmund, Dortmund, wir fahren nach Dortmund“, glückliche Kinder und Eltern zeigten wieder einmal, wie wichtig dieser Event ist. Auch die Mannschaften aus Schöndorf und Bad Berka zeigten tolle Leistungen, konnten sich aber nicht für die Endrunde qualifizieren.

Fairness und Respekt charakterisierte auch dieses Turnier. „Das Autohaus Schinner wird die Siegermannschaft nach Dortmund begleiten und ganz fest die Daumen drücken“, versprach Mathias Schinner.

Insgesamt vierzehn Spieler, darunter drei Väter mit ihren Söhnen sowie mit Luisa und Lukas auch ein Geschwisterpaar, gehören zum siegreichen Team.

TA / 17.08.17

ZOR0131585192